



HESPER

Hesperingen, im März 2020

Pressemitteilung

Innenministerium rät zu Befragung der „Commission d'accès aux documents“

Die Gemeinde Hesperingen steht für volle Transparenz im Rahmen des Rechtsstaats.

„Wir haben nichts zu verstecken. Wir wollen vollumfänglich aufklären. Aber ohne unbescholtenen Beamten und Bürgern zu schaden.“

Die Betrugsfälle in der Gemeindeverwaltung von Juni 2019 halten Öffentlichkeit und Verwaltung in Atem. Gegen die beiden mutmaßlichen Betrüger wird zurzeit ermittelt.

„Wir verstehen hier voll und ganz das Interesse der Öffentlichkeit“.

Wie auch in anderen Verwaltungen wurden die internen Verwaltungsprozesse auf Herz und Nieren geprüft. In den vergangenen Wochen wurden dem Gemeinderat diese Arbeiten und Verbesserungsvorschläge vorgestellt. Das interne Buchungssystem, das von fast allen Gemeinden in Luxemburg genutzt wird, wurde geprüft. Die Verbesserungsvorschläge wurden unverzüglich umgesetzt.

Auf Weisung des Innenministeriums prüft die „CAD – Commission d'accès aux documents“ im Rahmen des Transparenzgesetzes in öffentlichen Verwaltungen aus dem Jahr 2018 gegenwärtig den Bericht über das „Screening“ der Arbeitsabläufe.

„Wir erwarten uns von dieser Prüfung klare Richtlinien, was die Veröffentlichung angeht.“

Die CSV Hesperingen ruft allgemein zu mehr Sachlichkeit auf.

„Wir sind fest entschlossen, alles zu unternehmen, um solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern.“

Mitgeteilt von der CSV Hesper